PRESSEMITTEILUNG

Unser Viertel. Unser Platz. Ottensen macht mobil.

Demonstration

Sa, 13.9.14 Start um 15⁰⁰ Uhr Kemal-Altun-Platz

Überparteiliche Bürger-Initiative **Pro Wohnen Ottensen**

Kein Bürokomplex Zeise-2 WPP / Procom / Quantum auf dem Zeise-Parkplatz !

Hamburg-Ottensen, 10.09.2014

Unser Viertel, unser Platz. Ottensen demonstriert am 13.9. um 15:00 Uhr gegen die Pläne zum Bau des Bürokomplexes Zeise-2 durch Procom Invest und Quantum / Prominente Unterzeichner um Fatih Akin und Nina Petri fordern die WPP Group in einem offenen Brief auf, sich von dem geplanten Bürobau Zeise-2 zu distanzieren

Wie bereits berichtet stehen in den historischen Zeisehallen (Zeise-1) seit Ende 2012 über 2.200 qm Büro- und Atelierflächen der ehemaligen „Theaterakademie Hamburg – Hochschule für Musik und Theater" leer, während der Vermieter Procom Invest gleich nebenan auf dem Nachbargrundstück gemeinsam mit der Quantum Immobilien AG einen neuen Bürokomplex Zeise-2 für die Werbeagentur-Holding WPP bauen will.

Das Investoren-Duo stellte das Projekt am 6.9. erstmals öffentlich ausgewählten Journalisten vor und vermittelt den Eindruck, das Bauvorhaben sei schon so gut wie in trockenen Tüchern. *„Wir haben jetzt ein Konzept, das hervorragend auf diese Ecke passt".* versicherte Procom-Geschäftsführer Dennis Barth gegenüber dem Hamburger Abendblatt, 6./7.9.14).

Die Mehrheit der Ottenser Bürgerinnen und Bürger ist da ganz anderer Meinung und will den Widerstand gegen den Bürokomplex im Stadtteil nun auf die Straße bringen. Frank Zibell vom Veranstalter Pro Wohnen Ottensen: *„Die verantwortlichen Politiker und die Investoren ignorieren immer noch die Ablehnung des Projektes durch eine große Mehrheit der Ottenser Bürger. Wir rufen deshalb zum öffentlichen Protest auf, um diese Ablehnung sichtbar zu machen".*
Startpunkt der Demonstration am Samstag, den 13.9. um 15:00 Uhr ist der Kemal Altun-Platz in der Bergiusstraße in Ottensen. Die Route führt duch den Kern des Stadtteils, vorbei an den Zeisehallen uns endet mit einer Abschluss-Kundgebung auf dem nahe liegenden Alma-Wartenberg-Platz.
„Gleichzeitig wollen wir auf den Stillstand in der Weiterentwicklung der historischen Schiffsschraubenfabrik als Kreativ-, Kultur- und Bildungsstandort aufmerksam machen", sagt Hauke Sann von Pro Wohnen Ottensen. *„Der Tag des offenen Denkmals bietet die Gelegenheit, dieses bisher weitgehend übersehene Thema in die breite Öffentlichkeit zu bringen."*

Forderung von Pro Wohnen Ottensen an Procom Invest:

„Herr Barth, öffnen Sie die leerstehenden nördlichen Zeisehallen zum „Tag des Denkmals" am 13. und 14.9. und machen Sie die Räume der historischen Schriffsschraubenfrabrik Theodor Zeise der Öffentlichkeit zugänglich"

12. bis 14.9.2014:
Tag des offenen Denkmals in Altona

PRESSEMITTEILUNG

Überparteiliche Bürger-Initiative **Pro Wohnen Ottensen**

Kein Bürokomplex Zeise-2
WPP / Procom / Quantum
auf dem Zeise-Parkplatz !

Prominente aus dem Ottenser Kulturleben fordern WPP Group zum Verzicht auf den Bürokomplex Zeise-2 auf

In einem offenen Brief wenden sich die Unterzeichner um *Fatih Akin* und *Nina Petri* an Martin Sorrell, Chief Executive Officer (CEO) der WPP Group in London sowie an Richard Franz Karpik, Geschäftsführer der WPP Deutschland Holding GmbH in Frankfurt. In Ihrem Brief erläutern sie die Verdrängungsprozesse in Ottensen, weshalb sie sich für den Bau der vorgesehenen 86 Wohnungen einsetzen und warum sie den Bürokomplex Zeise-2 im Wohn-Stadtteil Ottensen ablehnen.

Neben den Schauspielern **Fatih Akin** und **Nina Petri** gehören weitere Protagonisten des Ottenser Kulturlebens zu den Unterzeichnern:

- **Gerhard Fiedler** (Herausgeber Szene Hamburg)
- **Buddy Lüders** (Leitung Programmplanung Fabrik)
- **Dr. Elisabeth von Dücker** (Kunsthistorikerin, Kuratorin)
- **Ulf von Kieseritky** (Architekt)
- **Milo Lohse** (künstlerischer Leiter Forum Neue Musik)
- **Ulrike von Kieseritky** (Intendantin und Geschäftsführerin Monsun Theater)

Die Stimmungslage in Ottensen zum Bürokomplex Zeise-2:

- In über 100 Läden, gastronomischen Betrieben und kulturelle Institutionen liegen Unterschriftenlisten aus
- 1.387 Unterschriften gegen den zu erwartenden Bauantrag innerhalb einer Woche
- 2.226 Unterzeichner der Online-Petition gegen das Projekt bis heute

Über 2.200 qm Leerstand im Herzen von Ottensen:
Die historischen Zeisehallen in der Friedensalle 9

Fotos: © Pro Wohnen Ottensen

Mehr über die Initiative und die Hintergründe unter:

Überparteiliche Bürger-Initiative Pro Wohnen Ottensen
www.pro-wohnen-ottensen.de und facebook.com/prowohnenottensen

Pressekontakt:
info@pro-wohnen-ottensen.de